



Korrosionsschutzlack für Leiterplatten

KONTAKT CHEMIE Plastik 70

Beschreibung:

Lösemitteltrocknender, farblos-transparenter Acryllack

Allgemeine Eigenschaften und Anwendungen:

KONTAKT CHEMIE PLASTIK 70 ist ein schnelltrocknender, farbloser, transparenter Acryllack. Das Produkt wurde speziell zum Korrosionsschutz von Leiterplatten entwickelt und besitzt ausgezeichnete elektrische Eigenschaften. PLASTIK 70 schützt vor Feuchtigkeit und vor anorganischen, sauren und alkalischen Dämpfen. PLASTIK 70 bleibt auch nach langer Zeit hochtransparent, flexibel und UV-Licht-beständig.

Wegen seines schönen Verlaufs der hohen Transparenz und der guten Haftfestigkeit auf vielen Materialien, eignet sich der Lack außerdem als dekorativer, farbloser und transparenter Korrosionsschutz für Gebrauchsgegenstände aus Metall: Schmuck, Schilder, Möbelstücke usw. Ebenso zum Feuchtigkeitsschutz von Zeichnungen auf Karton und Papier sowie zum Versiegeln von Beschriftungen auf Bedienungstafeln.

Technische Daten

Lieferzustand:		
Flammpunkt		< 0 °C
Ergiebigkeit bei 15 µm Schichtdicke	berechnet	1 m² / 200 ml Spray 12 m² / l (Literware)
Viskosität der Literware:		13 mPa s
Trockenzeit bei 20 °C	Hausmethode	15 – 20 min

Eigenschaften der getrockneten Lackschicht (Schichtdicke 85 µm):

Aussehen		farblos-transparent
Oberflächenwiderstand	DIN 53482	ca. $3 \cdot 10^{13} \Omega$
Spezifischer Durchgangswiderstand	VDE 0360 T2 Entwurf 4/95	$(5 \pm 3) \cdot 10^{16} \Omega \cdot \text{cm}$
Spezifischer Durchgangswiderstand nach 168 h Wasserlagerung	VDE 0360 T2 Entwurf 4/95	$(8 \pm 2) \cdot 10^{15} \Omega \cdot \text{cm}$
Durchschlagsfestigkeit	VDE 0360 T2 Entwurf 4/95	$(110 \pm 10) \text{ kV}_{\text{eff}} / \text{mm}$
Vergleichszahl für Kriechwegbildung	IEC 112	CTI 600
Dielektrische Konstante bei 1 kHz	VDE 0360 T2 Entwurf 4/95	$(2,3 \pm 0,1)$
Dielektrischer Verlustfaktor bei 1 kHz	VDE 0360 T2 Entwurf 4/95	$\tan \delta = (0,04 \pm 0,01)$
Gebrauchstemperaturbereich	Hausmethode	-70 °C bis 100 °C

Anwendungshinweise:

KONTAKT CHEMIE PLASTIK 70 wird bei kleinen Serien und für Serviceanwendungen am bequemsten aus der Spraydose verarbeitet. Hierbei wird aus 20 – 30 cm Abstand auf die trockene und fettfreie Oberfläche gesprüht. Nach der Arbeit das Ventil leersprühen, d.h. auf dem Kopf solange sprühen bis nur noch Treibgas austritt.

Für Serienanwendungen kann PLASTIK 70 als Literware mit dem Pinsel oder durch Tauchen aufgetragen werden. Zum Spritzen werden zwei Volumenteile PLASTIK 70 mit bis zu einem Volumenteil PLASTIK 70 - VERDÜNNER gemischt. Das genaue Mischungsverhältnis muss mit der vorhandenen Anlage durch Versuche ermittelt werden. Beim Tauchlackieren ist die Schichtdicke über die Tauchdauer und die Ausziehgeschwindigkeit festzulegen. Je höher die Ausziehgeschwindigkeit, um so größer wird die Schichtdicke. Tauchbäder müssen besonders sorgfältig vor dem Einschleppen von leitfähigen Anhaftungen geschützt werden.

KONTAKT CHEMIE PLASTIK 70 haftet auch auf Oberflächen, die mit "no-clean"-Flußmitteln behaftet sind. Bei kritischen Anwendungen, bei Kleinserien und Prototypen, wird jedoch immer eine vollständige Entfernung von Flussmittelresten empfohlen, um das Korrosionspotential auf der Leiterplatte zu minimieren.

Aufgrund der kurzen Trockenzeit (ca. 20 min) eignet sich PLASTIK 70 für Serviceanwendungen, bei denen Baugruppen nach kurzer Zeit wieder in Betrieb genommen werden müssen. Bei der Reparatur von Leiterplatten lässt sich PLASTIK 70 durchlöten. Für größere Flächen empfehlen wir die Entfernung mit PLASTIK 70 - VERDÜNNER.

PLASTIK 70 ist farblos-transparent und hat somit keine optischen Auswirkungen auf die Leiterplattenoberfläche. Wenn eine bessere Sichtkontrolle der Flächendeckung erwünscht ist, empfehlen wir unser Produkt PLASTIK 70 ROT – man erhält eine rötlich-transparente Lackschicht.

PLASTIK 70 hat bei normalen Umgebungsbedingungen eine sehr gute Schutzwirkung. Bei erhöhten Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchlässigkeit zum Beispiel bei Baugruppen in tropischen Ländern empfehlen wir unseren Polyurethan-Schutzlack KONTAKT CHEMIE URETHAN 71. Dieser chemisch vernetzte Lack benötigt aber einige Tage bis zur vollständigen Aushärtung.

Leiterplattenmaterialien, Lötkopplacke und elektronische Bauelemente sind im Allgemeinen mit PLASTIK 70 gut verträglich. Bei Kunststoffoberflächen (z.B. Gehäuse) wird immer eine Verträglichkeitsprüfung empfohlen. Insbesondere soll die Eignung für spannungsrisseempfindliche Kunststoffe (z.B. Polycarbonat) überprüft werden.

PLASTIK 70 enthält leichtentzündliche Lösemittel, weshalb auf gute Belüftung des Arbeitsplatzes und das Fernhalten von Zündquellen geachtet werden muss. Weitere sicherheitstechnische Angaben können aus unserem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



5 l, 1 l



200 ml, 400 ml

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter, und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt. Selbstverständlich gewährleisten wir die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.